

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.09.2026

EINBERUFEN VON	Dr. Christian Messer – Präsident
BESPRECHUNGSART:	Präsenzveranstaltung
BESPRECHUNGSLEITER	Dr. Christian Messer
PROTOKOLL	Margit Henniger
TEILNEHMER:	s. Anlage 1 Anwesenheitsliste
GÄSTE:	

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidiums
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Präsidiums
5. Satzungsänderung / Beschluss
6. Verschiedenes / Aktuelles

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Dr. Christian Messer eröffnet die Mitgliederversammlung um 17:15 Uhr	
DR. MESSER	
Dr. Christian Messer, Präsident des BDPM, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.	

TOP 2	Bericht des Präsidiums
DR. MESSER	
2.0. Paradigmenwechsel in der Versorgung	

- GKV-BStabG - Leistungskürzungsgesetz (“GKV-Reform”): es ist kein Spargesetz, sondern ein Leistungskürzungsgesetz, in dem willkürlich gewachsene Strukturen herausgerissen und dort die Leistungen gekürzt werden. Ein ausführlicher Vortrag ist am sich anschließenden Hauptstadtsymposium auf dem Programm (mit Diskussion)
- “Notfallreform”: Die Politik stellt sich parallel zu den Praxisöffnungszeiten einen 24/7 Notdienst durch die KVen vor. Das wären Parallelstrukturen, mehr Kosten bei bestehendem Mangel an ärztlichem Personal
- GeDIG – Gesetz über Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen: hier gibt es einen Paradigmenwechsel. Die Krankenversorgung wird von den Versicherungen her gedacht. Dafür werden Weichen gestellt. Das ursprüngliche Versprechen der Politik, Krankenkassen würden keinen Zugang zur ePa erhalten, fällt.
- Gesetz zur Reform des Nachrichtendienstgesetzes (“Nachrichtendienstreform”: Hier ist eine Deklassierung des ärztlichen Vertrauensverhältnisses im Vergleich zu absolut beschützten Berufsgeheimnissen (Abgeordnete, Rechtsanwälte, Geistliche, Journalisten)
- Bald: Gesetz zur “Reform” einer Primär-~~arzt~~-Versorgung: Ergebnisoffen
- Fazit: Ärzteschaft verliert an Einfluss, Kassen gewinnen an Einfluss
- Patientinnen und Patienten verlieren

2.1. Sachstand ePA

- Zugriffsrechte werden ausgeweitet
- Kassen und Betriebsärzte sollen Zugriffsrechte bekommen (Einstellungsuntersuchungen!)
- Insgesamt wird damit komplett unübersichtlich, wofür man beim Einstellen von sensiblen Daten in Zukunft haftbargemacht werden kann
- Empfehlung: Aufklärungsbögen des Verbands konsequent anwenden! Nur so gibt es Sicherheit gegen spätere Haftungsansprüche der Patienten!

2.2. Sachstand GOÄ

- Erneuter Kompromiss BÄK PKV liegt vor
- Umsetzung durch BMG nicht vor 01.01.2028
- Zuwendungsorientierte sprechende Medizin gewinnt weiterhin um ca. 65%!
- Neue Analogziffern sollten bis Umsetzung Anwendung finden

2.3. Niederlassung / Bedarfsplanung

- Derzeit gute Niederlassungsmöglichkeiten
- Fast überall freie Sitze

Aber:

- perspektivisch Verankerung außerhalb der “ausschließlichen PT” erforderlich

- Neue ZVO:
- in Zukunft 2 Vollzeit-Weiterzubildende hängt sein 1 Jahr in der "Ressort-Abstimmung"

2.4. QS-Verfahren

- Erprobung in NRW – aufwändig - fragwürdig
- GA-Verfahren bleibt bis (mindestens) 2030

2.5. Selbstverwaltung – sehr gut positioniert

- KBV, KVen, LÄK, BÄK (PPP-AG)
- Viele Anträge DÄT Leipzig durch Präsidiumsmitglieder eingebracht, die auch angenommen wurden (Mitteilungen darüber erfolgten)
- ambulante Weiterbildung weiterhin möglich, erfordert Anpassung

2.6. Verbände – sehr gut eingebunden

- SpiFa, PIF-Ausschuss, Ambulant-Stationär, Krankenhaus, Europa etc.
- ÄVGd Arbeit an Versorgungsverträgen
- Zusammenarbeit mit MEDI-GENO
- DGPM WB-Kommission, Beirat
- APM (Weiterbildung, wissenschaftlicher Arm, Fortbildungen)

2.7. Verschmelzung BDPM-VPK

- Im Vereinsregister eingetragen
- Übergabe der Unterlagen erfolgt
- Einzelne Fragen sind noch in Bearbeitung / Klärung.

2.8. Verbandsinterna

- Umzug der Geschäftsstelle im Mai 2026 vollzogen
- Serviceleistungen
- Webseite aktualisiert
- BDPM Net – interner Mitgliederbereich – FAQ – Widersprüche - WB

TOP 3	Kassenbericht / Finanzen

Da die gewählte Kassenprüferin Frau Maria Coenen im EZ ist, konnte die Kassenprüfung nicht stattfinden. Dr. Messer schlägt vor, eine zweite Kassenprüferin / Kassenprüfer zu wählen und die Kassenprüfung nachzuholen.

Er fragt in die Runde, ob es Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Er schlägt Frau Ikbar Kayar vor. Diese nimmt die Wahl an.

Über den aktuellen Kontostand wird informiert:

Kontostand BDPM per 18.09.2026 = 46.833,09 €

Kontostand VPK – bei Übergabe im August 2026 = 8.459,34 €

Insgesamt: 55.292,43 €

TOP 4	Entlastung des Präsidiums
Eine Entlastung des Präsidiums kann nicht stattfinden, da keine Kassenprüfung erfolgt ist. Diese wird nachgeholt. Dr. Messer spricht seinen Dank an Frau Viola Roller aus, die auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium Anfang des Jahres aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Eine Nachwahl für Frau Roller findet nicht statt.	

TOP 5	Satzungsänderung
	Satzungsänderung § 7, Abs. 1, Seite 4 „1. Geschäftsführendes Präsidium Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, bis zu zwei Vizepräsidenten und bis zu sechs Beisitzern. Der Präsident und die Mehrheit der Mitglieder des Präsidiums müssen Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sein. Der Präsident, die Vizepräsidenten und die Mehrheit der einzelnen Mitglieder des Präsidiums müssen jeder überwiegend im niedergelassenen Bereich tätig sein. Die Präsidiumsmitglieder dürfen keine Vorstandsfunktion in einem anderen konkurrierenden Verband haben, der nicht ausschließlich ärztliche oder anderweitig konkurrierende Interessen vertritt. Einer der Beisitzer kann außerordentliches Mitglied sein. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten und ein weiteres Präsidiumsmitglied vertreten.“ Dr. Messer weist darauf hin, dass dies nur eine formale Satzungsänderung ist (eher Redaktionell), da nach der letzten Satzungsänderung die Satzung keine außerordentlichen Mitglieder (früher: Weiterzubildende) mehr

	kennt. Der Vorschlag wird einstimmig von den Anwesenden angenommen. Keine Enthaltung. Herr Ponew wird als Mitglied des Präsidiums vorgestellt.
--	--

TOP 6	Verschiedenes
Dieser Punkt entfällt.	

Herr Dr. Messer bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt um 18:00 Uhr die Mitgliederversammlung.

FdR des Protokolls: Margit Henniger für Dr. Christian Messer

28.09.2026